

www.fpoe-ooe.at

# FPÖ » Dialog



*Frohe  
Ostern*

**wünschen**  
Landeshauptmann-Stv.  
**Dr. Manfred Haimbuchner**  
und **FPÖ Schörfling**

## Vorwort der Ortsparteiobfrau

### Liebe Schörflingerinnen und Schörf-linger!

Es ist kein Ende der Krisenzeit in Sicht – nach über 2 Jahren Pandemie nun der Krieg in der Ukraine gekoppelt mit einer Teuerungswelle, die jeder mittlerweile deutlich in der eigenen Geldbörse spürt, ob beim Heizen, Tanken, den Wohnkosten oder beim Lebensmitteleinkauf. Ich erlebe in vielen persönlichen Gesprächen, aber auch beruflich in meiner Hausverwaltung immer öfter Situationen, dass Menschen durch die drastisch gestiegenen Lebenshaltungskosten an

ihre finanziellen Grenzen stoßen und nicht mehr ein noch aus wissen. Wie sehr die Unternehmer mit den massiven Preissteigerungen zu kämpfen haben wurde beim Treffen der Freiheitlichen Wirtschaft am 25. März in Schörfling deutlich.

Neben den wirtschaftlichen Schwierigkeiten haben viele Familien mit den psychischen und physischen Auswirkungen der Pandemiejahre zu kämpfen. Als Mutter von 4 Kindern merke ich, wie sehr die vergangenen Monate besonders an den Kindern und Jugendlichen nicht spurlos vorüber gegangen sind.



Umso mehr ist es mir ein Anliegen Ihnen, Ihren Kindern und Enkelkindern und all Ihren Lieben ein harmonisches und fröhliches Osterfest zu wünschen!

Ihre  
**Brigitte Klein**

## Gerhard Kaniak als Bezirksparteiobmann bestätigt



v.l.: Rudolf Kroiß, Manfred Haimbuchner, Gerhard Kaniak, Eva Striedinger und Arthur Kroismayr

**Beim Bezirksparteitag der FPÖ Vöcklabruck am 16.02.2022 im Kulturzentrum Lenzing wurde Nationalrat Gerhard Kaniak mit 95,58 Prozent der Delegiertenstimmen als Bezirksparteiobmann bestätigt.**

Zu seinen Stellvertretern wurden Landtagsabgeordneter und Arbeiterkammerrat Rudolf Kroiß (Ottmang), Gemein-

devorstand Arthur Kroismayr (Regau) und Vizebürgermeisterin Eva Striedinger (Vöcklamarkt) gewählt. „Ich bedanke mich für das Vertrauen der Delegierten und freue mich auf die zukünftigen Herausforderungen gemeinsam mit unserem starken Team“, betonte Kaniak nach der Wiederwahl. „Wir werden für unsere Heimat arbeiten und den Menschen zukunftsfähige, bodenständige

und ehrliche Konzepte anbieten.“ Als Ehrengäste nahmen FPÖ-Landesparteioobmann LH-Stv. Manfred Haimbuchner, die zweite Landtagspräsidentin Sabine Binder, die beiden Landesräte a.D. Elmar Podgorschek und Wolfgang Klinger, sowie eine Vielzahl an freiheitlichen Abgeordneten zum Landtag, Nationalrat und EU-Parlament am Bezirksparteitag teil.



## Treffen der Freiheitlichen Wirtschaft in Schörfling

**Die Entwicklung der Rahmenbedingungen für die Wirtschaft ist besorgniserregend. Auf Einladung des Bezirksobmannes der Freiheitlichen Wirtschaft (FW) Vöcklabruck, DI Wolfgang Gaßner, haben sich Unternehmer in Schörfling getroffen, um die Situation zu diskutieren und Lösungen zu finden. Mit dabei der Unternehmer und Nationalratsabgeordnete Mag. Gerhard Kaniak, der über die derzeitige Lage der Staatsfinanzen und die zögerlichen Reaktionen der Bundesregierung berichtete.**

Die expansive Schuldenpolitik der Regierung, die Niedrigzinspolitik der Europäischen Zentralbank und die rasant ansteigende Inflation bereiten dem Standort Österreich große Probleme. „Zu der derzeitigen schlechten Wirtschaftspolitik leiden wir Unternehmer auch an einem Mangel an Arbeitskräften,“ so Manfred Lenzeder, Elektrounternehmer aus Schörfling. Derzeit gibt es in unserem Bundesland laut AMS 32.000 offene Stellen.

Seit einigen Monaten gibt es massive Preissteigerung. Es ist für manche Unternehmer kaum möglich, gute Ange-

bote für die Kunden zu erstellen, da die Preise für Materialien unaufhaltsam steigen. Einerseits ist es unmöglich eine Preisverbindlichkeit der Angebote länger zu halten, andererseits haben auch die Kunden bei derartigen Preisen Probleme, die Aufträge zu finanzieren. „Diese Situation ist für manche Betriebe sehr bedrohlich, für viele ist es eine Gratwanderung, ob man lebensfähig bleibt. Frachtspesen in exorbitanter Höhe verschärfen die Situation noch zusätzlich,“ so Franz Schneeweiss, Metallbauer. Zu all dem sind auch die Energie- und Gaspreise auf Rekordniveau.

Leider steuert die Politik nicht entschlossen dagegen, sondern ist auch noch Profiteur dieser Entwicklung. Die gesteigerten Einnahmen aus Steuern und Abgaben spülen die Staatskassen voll. In Österreich ist der Preis an den Zapfsäulen mit einer extrem hohen Mineralölsteuer belastet, dazu wird noch die Umsatzsteuer draufgeschlagen. Für Unternehmer wurde auch noch die NOVA auf sogenannte N1-Firmenfahrzeuge eingeführt. Diese führte zu einer extremen Verteuerung beim Fahrzeugkauf. Ein Beispiel: Ein VW Crafter 35 DOKA L3 TDI 4 WD Doppelkabine ist seit Juli 2021 um mehr als 13.000 Euro teu-



DI Wolfgang Gaßner, Bezirksobmann der Freiheitlichen Wirtschaft (FW) Vöcklabruck

rer. Jeder Handwerker, Händler, Paketfahrer, Marktfahrer oder Kleintransporteur nutzt solche Fahrzeuge und wird so kräftig zur Kassa gebeten.

Mag. Kaniak bekräftigte, dass der Staat endlich gegen Steuern und Abgaben auf Energie und Güter des täglichen Bedarfes drastisch absenken muss. DI Gaßner wies auch darauf hin, dass durch die geplanten CO2 Steuern sogar noch zusätzliche Belastungen ins Haus stehen. Das zögerliche Nichtstun der Regierung ist klar abzulehnen.



# Entwicklung Ortszentrum - Raiffeisengebäude

**Der Kauf des Raika-Gebäudes schafft zusätzliche Optionen in der Entwicklung des Ortszentrums, umso wichtiger ist eine Gesamtbetrachtung, um teure Einzelmaßnahmen zu verhindern.**

Nachdem das ehemalige Raiffeisengebäude durch die Gemeinde gekauft wurde, stellt sich nun die Frage nach der weiteren Nutzung. Diese ist auch unmittelbar mit der Weiternutzung des bisherigen Gemeindeamtes verbunden. Denn eine der möglichen Optionen wäre die Verlegung des Gemeindeamtes in das Raiffeisengebäude. Diese Möglichkeit wurde auch auf unser Drängen bereits 2020 überprüft und für machbar befunden.

Der inzwischen hohe Renovierungsaufwand des Amtsgebäudes sowie die

in den nächsten Jahren notwendigen Investitionen in Bauhof und Schörflinger Feuerwehr sprechen dafür, diese Gesamtfläche einer Neuplanung zu unterziehen und das Gemeindeamt in das Raiffeisengebäude zu verlegen. Sowohl Bauhof als auch Feuerwehr wären an der Ortsumfahrung deutlich besser untergebracht und die bisherigen Flächen könnten für eine weitere Belegung des Ortszentrums mit zusätzlichen Geschäfts- Vereins- und/oder Veranstaltungsräumlichkeiten, Wohnungen und eine öffentliche Tiefgarage genutzt werden.

**Daher fordern wir eine rasche Planung des weiteren Vorgehens unter breiter Bürgerbeteiligung, damit nicht durch unkoordinierte Einzelmaßnahmen eine attraktive Gesamtlösung verhindert wird!**



Gerhard Kaniak  
Gemeindevorstand



Das in die Jahre gekommene Amtsgebäude erfüllt weder die Raumerfordernisse noch thermischen Anforderungen, auch Feuerwehr und Bauhof hätten größeren Platzbedarf.



## INFORMIERT BLEIBEN

Viele weitere Informationen sind auf unserer Homepage sowie auf vielen Social-Media-Kanälen zu finden:

FPO [www.fpoe-ooe.at](http://www.fpoe-ooe.at)  
[www.fpoe-schoerfling.at](http://www.fpoe-schoerfling.at)

f [facebook.com/manfred.haimbuchner](https://facebook.com/manfred.haimbuchner)

[t.me/manfredhaimbuchner](https://t.me/manfredhaimbuchner)

[instagram.com/manfredhaimbuchner](https://instagram.com/manfredhaimbuchner)

# BERICHT aus dem Prüfungsausschuss

**Im Rahmen der Sitzung am 26.01.2022 hat sich der Prüfungsausschuss mit dem Prüfungsbericht der BH Vöcklabruck vom August 2021 über die Einschau in die Gebarung der Marktgemeinde Schörfling a. A. beschäftigt sowie mit dem daraus resultierenden Umsetzungsbericht der Marktgemeinde.**

Von der Bezirkshauptmannschaft geprüft wurde der Zeitraum 2017-2019 sowie der Voranschlag 2020.

Für Interessierte ist der gesamte Prüfbericht abrufbar unter [www.land-oberoesterreich.gv.at/Mediendateien/Formulare/Dokumente/IKD\\_Gebarungsprüfungen/Schörfling am Attersee.pdf](http://www.land-oberoesterreich.gv.at/Mediendateien/Formulare/Dokumente/IKD_Gebarungsprüfungen/Schörfling_am_Attersee.pdf)



Ferdinand Haydinger  
Ersatzmitglied Prüfungsausschuss

# Keine Mehrheit für Infrastrukturausschuss unter freiheitlicher Obmannschaft

**In Schörfling bleibt es vorläufig bei 3 Ausschüssen (Bau- und Straßenangelegenheiten, Soziales, Umwelt- und Wirtschaft) plus Prüfungsausschuss.**

Gemeinden können grundsätzlich für Angelegenheiten in ihrem eigenen Wirkungsbereich für einzelne Zweige der Verwaltung Ausschüsse einrichten. In Schörfling gibt es seit Jahrzehnten nur die zwingend vorgeschriebenen 3 Ausschüsse neben dem – ebenfalls verpflichtenden – Prüfungsausschuss. Blickt man über die Gemeindegrenze zu den benachbarten Gemeinden, so stellt man eines fest: Durch eine größere Anzahl an Ausschüssen sind diese in ihrer Beratungsebene wesentlich breiter aufgestellt als dies aktuell in Schörfling der Fall ist.

Der von uns geforderte Infrastrukturausschuss unter der Leitung der FPÖ fand leider keine Mehrheit in den Vorfeldgesprächen mit den übrigen Fraktionen, allerdings gibt es die Zusage von Bürgermeister Gründl, dass dem Bereich Infrastruktur und Verkehr künftig ein höherer Stellenwert eingeräumt.

In diesem Zusammenhang befürworten wir auch die Aufwertung des Umweltausschusses zum Umwelt- und Wirtschaftsausschuss. Die Erhaltung und Aufwertung von Schörfling als Wirtschaftsstandort muss eine der zentralen Aufgaben für die nächsten Jahre sein und steht in engem Zusammenhang mit Infrastrukturentscheidungen wie dem Autobahnvollanschluss.



Brigitte Klein



## Neue Dressen für die Jugendmannschaft

Die U 16 des SK Kammer- Sektion Fußball freut sich über eine Dressen-Spende von Nationalratsabgeordneten Mag. Gerhard Kaniak.

Nach der langen Covid 19 bedingten Pause nahmen die Kinder und Jugendmannschaften des SK Kammer wieder das Training auf.

„Sport und Bewegung mit Freunden haben in der langen Zeit des Lockdowns vor allem den jungen Menschen gefehlt. Die Einschränkung sozialer Kontakte gefähr-



Hannes Derflinger  
Jugendreferent

det ihre Entwicklung. Daher bin ich froh, dass die Öffnung der Sportvereine wieder erlaubt wurde und die gemeinsamen Interessen ausgeübt werden dürfen.“, betonte der Trainer. Mit viel Freude und Ehrgeiz wird wieder trainiert.

Gerhard Kaniak wünscht der Jugend des SK Kammer viel Freude mit den neuen Dressen und eine erfolgreiche Saison.



## Lasertag-Event im Hausruckpark Ampflwang – Sichere dir deinen Platz!

Die FPÖ-Schörfling veranstaltet am Freitag, 29.04.2022 von 15:00 – 17:00 Uhr einen Lasertag-Event für Jugendliche und junggebliebene Erwachsene im Hausruckpark Ampflwang. Die Teilnahme ist ab 16 Jahren möglich, die Personenanzahl ist begrenzt auf 18 Teilnehmer.

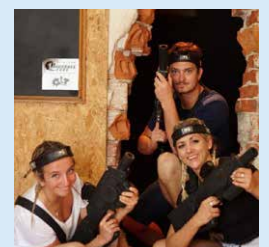
Die Platzvergabe erfolgt nach dem Anmeldedatum. Die Kosten übernimmt die FPÖ Ortsgruppe Schörfling.

**Anmeldungen bitte bis spätestens 25.04.2022** bei Mario Baier unter der **Tel.-Nr. 0660/4663795** oder unter **kontakt@fpoe-schoerfling.at**

Nähere Informationen zu Lasertag bzw. Hausruckpark Ampflwang unter [www.hausruckpark.at](http://www.hausruckpark.at)



Mario Baier  
Referent öffentlicher Dienst



Fotos: Hausruckpark

# Blackout- Vorsorge: Die Gewinner der Verlosung stehen fest!

**In unserer Dezemberausgabe 2021 haben wir auf die Notwendigkeit einer Krisenvorsorge im privaten Haushalt informiert.**

Mittlerweile haben sich die geopolitischen Ereignisse überschlagen und mit dem Ukraine-krieg ist das Bedrohungs- und Krisenszenario in Europa Realität geworden.

Wir bedanken uns für die rege Teilnahme an unserem Gewinnspiel und freuen uns, die Gewinner bekanntgeben zu dürfen:



Bernhard Danner  
Familienreferent

## 1. Preis: Blackout-Box

mit Notrationen und Technikausstattung für die Versorgung einer Person für die Dauer von 5-7 Tagen.



**Gewinner:**  
**Robert Hoffmann**, Schießstatt

## 2. Preis: Weltempfänger-Radio



**Gewinner:**  
**Martin Mayr**, Khevenhüllerstraße

## 3. Preis: Solar-/Dynamo-Notfallbeleuchtung



**Gewinnerin:**  
**Melanie Teubl**, Marktplatz



**Vorankündigung:  
Sonnwendfeier  
18. Juni 2022  
Reitstall Schloss Kammer  
Ehregast: LH-Stv.  
Dr. Manfred Haimbuchner**



Manuel Flachberger  
Fraktionsobmann

**Nach zwei Jahren der Absagen und des Stillstandes setzen wir mit der Sonnwendfeier am 18. Juni ein Zeichen des Miteinanders und der Traditionspflege. Besonders freut es mich, dass wir LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner als Ehregast gewinnen konnten und der immer wieder gern zu uns an den Attersee kommt.**

Wichtig ist uns, dass auch alle anderen Schörflinger Traditionsveranstaltungen wie der Kirtag, der Krampuslauf oder der Glöcklerlauf wieder stattfinden sollen. Denn nur das gemeinsame Erleben von Traditionen und Bräuchen schafft Verständnis und stärkt das Gemeinschaftsgefühl im Ort!

